



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 103/2016

Erfurt, 2. Juni 2016

410 Kilogramm Haushaltsabfälle je Einwohner 2014 in Thüringen

Im Jahr 2014 wurden in Thüringen rund 885 Tausend Tonnen Haushaltsabfälle eingesammelt. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik ist damit das Abfallaufkommen gegenüber dem Jahr zuvor um knapp 4 Tausend Tonnen bzw. um 0,4 Prozent gestiegen. Je Einwohner waren das im Jahr 2014 durchschnittlich 410 Kilogramm Haushaltsabfälle, rund zwei Kilogramm mehr als im Jahr zuvor, jedoch 52 Kilogramm weniger als im bundesweiten Durchschnitt.

Das Aufkommen an Haushaltsabfällen in Thüringen setzte sich überwiegend aus Hausmüll, getrennt erfassten Wertstoffen, organischen Abfällen und Sperrmüll zusammen.

Auf den von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelten Hausmüll¹⁾ entfielen 318 Tausend Tonnen oder 147,4 Kilogramm je Einwohner.

Mehr als die Hälfte (488 Tausend Tonnen) der in den Haushalten eingesammelten Abfälle wurden im Jahr 2014 getrennt gesammelt (55,2 Prozent). Dies waren 19 Tausend Tonnen bzw. 4,1 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Davon waren rund 280 Tausend Tonnen getrennt erfasste Wertstoffe, wie Papier, Glas und gemischte Verpackungen und ca. 209 Tausend Tonnen organische Abfälle²⁾.

An Sperrmüll wurden außerdem 78 Tausend Tonnen von den Haushalten abgeholt.

In den kreisfreien Städten und Landkreisen fielen die eingesammelten Mengen sehr unterschiedlich aus. Unter den kreisfreien Städten Thüringens wies die Stadt Suhl mit 196,9 Kilogramm je Einwohner die höchste Hausmüllmenge auf. Am geringsten war sie mit 127,5 Kilogramm in der Stadt Eisenach. Dagegen betrug die Hausmüllmenge je Einwohner in den Landkreisen durchschnittlich 143,4 Kilogramm. Am höchsten war sie mit 213,8 Kilogramm im Weimarer Land, am niedrigsten mit 77,2 Kilogramm im Landkreis Gotha.

1) einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

2) Abfälle aus der Biotonne und biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Weitere Auskünfte erteilt:

Annett Heinze

Telefon: 03681 354-252

E-Mail: annett.heinze@statistik.thueringen.de**Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der
öffentlich-rechtlichen Entsorgung nach Kreisen 2014**

Gebiet	Haushalts- abfälle insgesamt ¹⁾	darunter	
		Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ²⁾	
		t	kg/EW
Stadt Erfurt	105 092	35 540	172,3
Stadt Gera	44 135	14 446	152,9
Stadt Jena	44 440	14 852	137,3
Stadt Suhl	14 681	7 130	196,9
Stadt Weimar	28 118	10 151	159,9
Stadt Eisenach	15 550	5 342	127,5
Eichsfeld	34 659	13 629	135,3
Nordhausen	35 770	12 891	151,6
Wartburgkreis	46 717	16 048	127,5
Unstrut-Hainich-Kreis	41 941	16 400	157,8
Kyffhäuserkreis	32 125	11 212	145,3
Schmalkalden-Meiningen	54 525	18 580	148,6
Gotha	35 402	10 457	77,2
Sömmerda	25 909	10 537	149,4
Hildburghausen	25 186	8 297	128,3
Ilm-Kreis	49 306	20 758	190,6
Weimarer Land	29 355	17 453	213,8
Sonneberg	26 285	8 705	153,2
Saalfeld-Rudolstadt	49 600	16 654	151,9
Saale-Holzland-Kreis	24 257	10 016	119,3
Saale-Orla-Kreis	37 495	12 589	151,9
Greiz	47 353	15 499	152,9
Altenburger Land	37 417	10 620	114,6
Thüringen	885 317	317 806	147,4
davon			
kreisfreie Städte	252 015	87 460	158,9
Landkreise	633 302	230 346	143,4

1) ohne Elektroaltgeräte - 2) ohne gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte Abfälle

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –